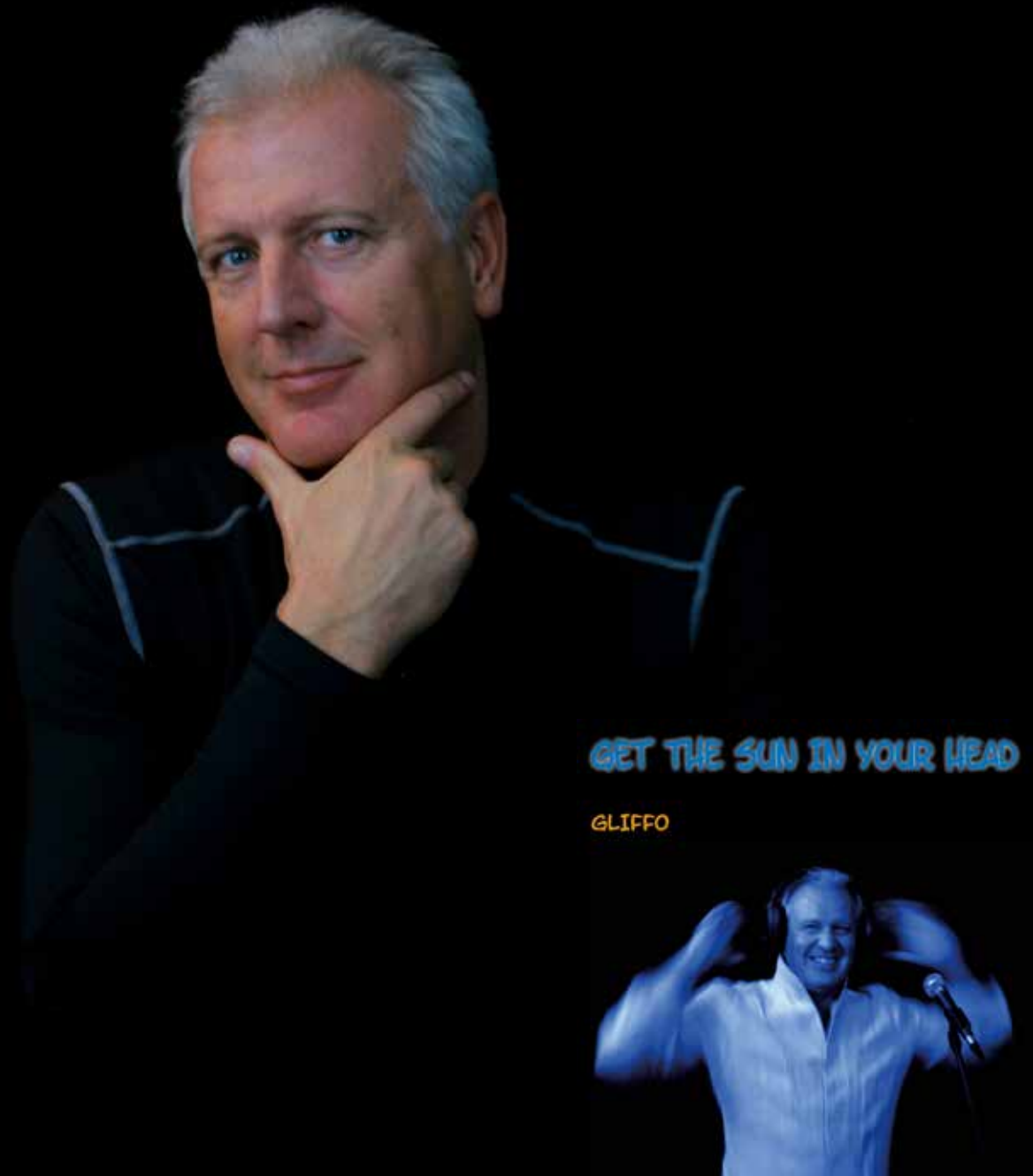


# TUESDAY RECORDS NEWS

## Die „Gliffo“-Story



**Die Erfolgsgeschichte eines musikalischen Quereinsteigers:  
von der ins Smartphone gepfiffenen Melodie  
bis in die Amazon-Charts!**

# Von der Idee zur ausgereiften Produktion



Im Frühjahr 2018 erhielt der Berliner Musikproduzent Jörg Sieghart eine Nachricht von einem alten Schulfreund: Jener hatte eine musikalische Eingebung und bat um Mithilfe bzw. eine Stellungnahme zu seiner Musikidee. Dazu pfiff er einfach die Melodie, die ihm an jenem Morgen immer wieder durch den Kopf schwirrte, in sein Smartphone und sandte sie an den befreundeten Produzenten.

Dieser staunte nicht schlecht, da er sich – bis auf ein langjährig zurückliegendes Saxophonspiel – an keinerlei musikalische Aktivitäten seines Freundes erinnern konnte. Und umso mehr, als er da eine durchaus eingängige Melodie zu hören bekam...

Dabei war noch ein Puzzle aus verschiedenen Melodieabschnitten zusammensetzen, da die Smartphone-Übertragung immer wieder abbrach und der Produzent so verschiedene Melodieabschnitte zu hören bekam, die er erst noch selbst richtig zusammenfügen musste. Da der Schulfreund immer wieder neu zum Summen und Pfeifen ansetzen musste und noch kein geschulter Sänger war, konnten die einzelnen Abschnitte tonal variieren, was auch die Puzzle-Arbeit zu einer kleinen Herausforderung werden ließ.

Nach einigem Hin und Her und telefonischer Rückversicherung ob nun dieser oder jener Ton gemeint war (J. S. spielte dazu verschiedene Variationen mit einem E-Piano ein...), war schließlich die komplett durchgängige Gesangslinie zu hören, inklusive eines Refrains mit Ohrwurm-Charakter, wie der Produzent befand. Das hatte er so bei einem musikalischem Quereinsteiger in vielen Jahren Berufserfahrung noch nicht erlebt, bzw. noch nicht zu hören bekommen.

Gemeinsam und nach Absprache bearbeitete man die Melodie an manchen Stellen ein wenig und ein paar ergänzende Töne steuerte der Produzent auch noch bei, bevor er sich nach Rücksprache mit und auf Anregung des Ideengebers (der sich fortan für den Künstlernamen „GLIFFO“ entschied) auf ein Rock/Pop-Arrangement festlegte.





Als Multi-Instrumentalist konnte Jörg Sieghart den Song nicht nur arrangieren, sondern auch gleich alle Instrumente selbst im Tonstudio einspielen.

Eine weitere Herausforderung bestand nun darin die richtige Tonart für Gliffo, der bis dato über keinerlei Gesangserfahrung verfügte, herauszufinden.

## DIE ENTSTEHUNG DES GLIFFO-SOUNDS

*„The song immediately stands out due to its unique melodies and fantastic arrangements.“*  
(The band camp diaries Music Magazine)

Dabei verwarf man die ursprüngliche Idee einer mittleren Stimmlage für Gliffo wieder, da dies regelmäßigen Gesangsunterricht vorausgesetzt hätte, für den Gliffo – in seinem Hauptberuf Manager und Unternehmer – schlicht die Zeit fehlte, wie sich in der weiteren Zusammenarbeit herauskristallisierte. Stattdessen erneuerte man das Arrangement und setzte auf eine tiefere, sonore Stimmlage des Interpreten sowie intensive Gesangs-Coaching-Einheiten in mehreren Zeitblöcken, sodass Gliffo schlussendlich den perfekten Vocal-Track im Studio in seinem wiedererkennbaren Timbre und seiner eher tiefen Stimmlage ablieferte. Sängerin Selin Akbaba und Produzent Jörg Sieghart ergänzten mit ihren höheren Chorstimmen den Hauptgesang und in Verbindung mit vielschichtigen Gitarrenelementen war der „Gliffo-Sound“ geboren, der sich auch durch weitere Produktionen durchziehen wird!

**Die sonore, tiefe Sing- und Sprechstimme von Gliffo, ergänzt durch weibliche und männliche Chorstimmen, prägt den Gliffo-Sound!**

*„The nice array of instruments and multiple vocals working together creates for a really nice and professional sound.“*  
(Fresh out of the booth - Online Music Magazine)



## JEDE MENGE SPASS BEIM DREH DES LOW BUDGET MUSIKVIDEOS



Gliffo hatte bereits die Idee zu einem Gute-Laune-Song und lieferte die ersten Textpassagen. Diese wurden von Jörg Sieghart ergänzt, gemeinsam geprüft und schließlich einem „Native Speaker“ in England zur Überprüfung eingereicht, bevor die letzten Gesangsspuren aufgenommen wurden. Bei der Arbeit am Text kristallisierten sich auch immer mehr Ideen für eine Musikvideo heraus, das man kurzer Hand als Low Budget Produktion unter der Regie/Schnitt von J.S. und Co-Regie von Magdalena Sieghart/ Hein Schneider selbst umsetzte.



## ÜBER 350.000 AUFRUFE AUF YouTube !

**„Gliffo Brings The World Nothing But Good Vibes In “Get The Sun In Your Head”**  
(Ratingsgamemusic)

*„The hook is a positive-messaged upbeat melody that will quickly become an ear-worm. His backing musicians and singer are all top-notch players, plus it’s a whimsical and fun video.“*  
(Current Music Thoughts)

Der gemeinsame Spaß bei den Dreharbeiten zum Musikvideo steckt offenbar auch die Zuschauer an! Auch Rezensenten sind begeistert.

*„If you listen to the song... by Gliffo you will most likely think that this artist has been written hits for years, if not decades... especially when it is produced as well as this and every instrument is played to perfection“* (Tanbay / musicblogger)

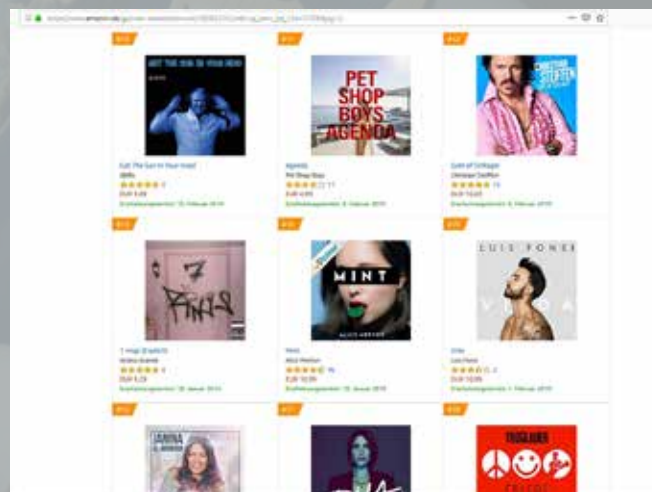


## Gliffos Debüt-Single stürmt die Amazon Charts in Deutschland und Italien!

Platz 10 in Deutschland / Amazon Charts / Pop

Im Frühjahr 2019 wurde Gliffos Debüt-Single „Get The Sun In Your Head“ (Mit zwei ergänzenden Remixen zur Rock/Pop-Produktion) veröffentlicht. Sie erreichte in kürzester Zeit Platz 10 der deutschen Amazon Charts in der Kategorie Pop und kletterte bis auf Platz 51 in derselben Kategorie in den italienischen Amazon Charts!

*„For any songwriter, this is an easy alternative hit. For an absolute debut it’s all the more interesting. Hopefully that creative muse strikes again and we get to hear much more music from Gliffo.“* (Stereostickman Music Magazine)





## Platz 51 in Italien / Amazon Charts / Pop



Die positive Resonanz auf den Gute-Laune-Ohrwurm war gigantisch. Viele Online-Musikmagazine waren voll des Lobes und einige Musikblogger (oft selbst aktive Musiker) konnten es schier nicht fassen, dass jemand, der noch nie zuvor in seinem Leben einen Song geschrieben hatte, in der Lage war auf Anhieb so einen Ohrwurm hervorzuzaubern... Positionen der Amazon Charts in Deutschland und Italien sowie die vielen YouTube-Aufrufe (über 350.000 Stand Juli 2019) spiegeln das große Interesse einer breit interessierten Hörerschaft wieder.

## Über hunderte Radiostationen erreicht Gliffo international Millionen von Hörern

Während deutsche Radiostationen den Newcomer weitgehend ignorieren, erreicht der Künstler über viele (vorwiegend US-amerikanische) Radiostationen im Ausland ein Millionenpublikum. Vor allem hunderte College-Radios in den USA haben den Song auf ihrer Playlist.

*„absolutely amazing music!“ (Jameslow Show by K Jack Radio (USA))*

Alle drei Versionen des Titels werden auch kontinuierlich gestreamt. Etliche DJs setzten vor allem die Remixe auf ihre Playlists. Bei Spotify schaffte es der Song auch auf größere Playlists und erreichte im März 2019 über 10.000 Hörer allein bei Spotify.

## „Get The Sun In Your Head“ wird weltweit in über 60 Ländern gestreamt!

Mittlerweile kann Gliffo Streaming-Hörer und Fans aus über 60 Ländern verzeichnen. Seine größte Online-Anhängerschaft hat er in den USA, in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Kanada.

Aber auch in England, dem Mutterland der Pop-Musik, in Frankreich oder auch Neuseeland wird der Titel fleißig gestreamt.



## Gestandene Begleitmusiker veredeln die Produktion - 1. Geiger



In Berlin wetteifern die Berliner Philharmoniker und das Konzerthausorchester am Gendarmenmarkt um die Gunst des Publikums. Für die 1. Produktion konnte Markolf Ehrig (1. Geiger beim Konzerthausorchester) für akustische und elektrische Violine gewonnen werden. Jörg Sieghart spielte auf hundert Studioproduktionen mit, vornehmlich Gitarre. Er kann auf Kooperationen mit Musikerpersönlichkeiten wie Keith Tynes (Ex-Platters / USA), Richard Palmer-James (Ex-Supertramp / England) oder den Berliner Gothic-Rocker Nik Page uva. zurückblicken.



---

## Der „HiFi-Papst“ Christoph Schürmann nutzt „Get The Sun In Your Head“ zur Vorführung der besten und teuersten HiFi-Systeme der Welt!

---

Wenige Wochen nach der Veröffentlichung von „Get The Sun In Your Head“ erreichte uns die Nachricht, dass Christoph Schürmann, der als internationale Koryphäe der HiFi-Technik gilt und mit über 70 internationalen Preisen der HiFi/Audio-Branche ausgezeichnet wurde, den Song für Demonstrationszwecke seiner Anlagen nutzen wird.

Er hat sich den Ruf erworben die besten HiFi-Systeme der Welt zu entwickeln und wird daher in vielen Publikationen als DER „HiFi-Papst“ bezeichnet. Von dem Gliffo-Song und der Produktion ist er absolut angetan.

---

## Studioaufnahme mit dem „Schlagzeug-Papst“ Manni von Bohr

---



Gliffos Produzent lernte auf der Frankfurter Musikmesse den bekannten Schlagzeuger „Manni von Bohr“ kennen, der ein gefragter Studio-Drummer ist und in Fachkreisen als der deutsche „Schlagzeug-Papst“ bezeichnet wird („german pope of drumming“). Er spielt u.a. mit dem amerikanischen Hendrix Cover-Artisten Randy Hansen, sowie in den deutschen Kultbands „Birthcontrol“ und „Bröselmaschine“. J.S. schlug ihm eine Zusammenarbeit mit Gliffo vor und der Top-Drummer fand das Projekt sofort in jeder Hinsicht spannend, sodass er die übernächste Single „I do it my way“, die im Herbst 2019 erscheinen soll mit seinem beeindruckenden DW-Drumkit eintrommelte.

---

## New Releases für alle Gliffo-Fans!

---

Gliffos Debüt-Single „Get The Sun In Your Head“ fand für einen Newcomer eine ziemlich beachtliche Aufmerksamkeit, wie auch die Zuschauerzahlen auf Youtube und die Hörerzahlen auf Spotify bestätigen. Daher verwundert es auch nicht, dass die Remixer „Mel Gold“ und „JK“ sich gemeldet und angeboten haben weitere Remixe (zu den bisherigen des Produzenten) zu erstellen. Diese Remixe sollen noch im Sommer 2019 veröffentlicht werden und dienen der DJ-Bemusterung.

Im Spätsommer erscheint im Anschluss die zweite Single „Island of Tears“. Ein Reggae mit Rock-Einflüssen und der eindrucksvollen, historischen Geschichte von Taucheruhren, die vor den Toren Venedigs unter teils dramatischen Bedingungen getestet wurden.

Im Herbst 2019 erscheinen dann die Singles „I do it my way“, für die eine Streichergruppe des Konzerthaus-Orchesters gewonnen werden konnte, sowie das Abschiedslied „Saide“ für das man den großartigen Benny Hiller mit seiner 4-Oktaven-Stimme für eine Falsettgesangseinlage verpflichten konnte. Gliffo Fans dürfen gespannt sein, die neuen Titel bergen einige Überraschungen...



## Die musikalische Reise geht weiter... Kreativität pur!

Einmal auf den Musikgeschmack gekommen, sprudeln die musikalischen und inhaltlichen Ideen von Gliffo geradezu über. Sein Produzent erhält regelmäßig neue Song- oder Textideen. Und auch für die visuelle Umsetzung werden zwischenzeitlich zahlreiche, kreative Ideen angehäuft.

Da sich der Künstler selbst nicht musikalisch einseitig festlegen möchte, bewegen sich die Songs stilistisch in einem breiten Rahmen von Rock, Pop bis zu Singer/Songwriter Balladen und Reggae, weisen aber immer den typischen „Gliffo-Sound“ mit sonorer, tiefer Stimme und höheren Chorstimmen aus, die sicherlich alsbald als Markenzeichen des Künstlers selbst wahrgenommen werden.





# TUNESDAY RECORDS NEWS

## Die Gliffo Story geht weiter...!



Die Welt dreht sich, Dinge und Menschen verändern sich: Musikalische Ideen zu entwickeln ist Ausdruck von Schaffenskraft, Kreativität und Lebensfreude. Songs schreiben bedeutet für einen Künstler auch die Auseinandersetzung mit dessen Umwelt oder eine Reise ins Innere. Emotionen kommen hoch und werden so „spielend“ verarbeitet.

Man darf gespannt sein wohin diese musikalische Entdeckungsreise Newcomer Gliffo noch hinführen wird. Vermutlich weiß es noch nicht einmal der Künstler selbst...



**Weitere Informationen unter:**  
**[www.gliffo.net](http://www.gliffo.net)**

<https://www.facebook.com/Gliffo-394510747763754/>

<https://www.youtube.com/watch?v=YTafiWmQXrU>

**Rezensionen zu „Get The Sun In Your Head“ und mehr:**

<https://www.tuesdayrecords.eu/produkte/cds-naturgerauesche-kuenstler-cds/gliffo/>

**Song-Links:**

<https://song.link/album/i/1451730768>

<https://songwhip.com/artist/gliffo>



### **Impressum:**

Textredaktion: Jörg Sieghart

Bildredaktion / Layout: Magdalena Sieghart

Published by Tunesday Records & Publishing

[www.tuesdayrecords.eu](http://www.tuesdayrecords.eu)

